

# Handelsdefizit mit Russland auf Rekordhoch

**Berlin.** Die deutschen Exporte nach Russland sind 2022 infolge der westlichen Wirtschaftssanktionen so niedrig ausgefallen wie seit 2003 nicht mehr. Sie brachen binnen Jahresfrist um rund 45 Prozent auf 14,6 Milliarden Euro ein, wie aus vorläufigen Daten des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft e. V. hervorgeht, die *Reuters* am Dienstag vorlagen. Dagegen wuchsen die Importe aus Russland aufgrund hoher Öl- und Gaspreise um elf Prozent auf etwa 37 Milliarden Euro. Das deutsche Handelsdefizit mit Russland erreichte dadurch einen Rekordwert: Die Importe übertrafen die Exporte um rund 22 Milliarden Euro. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443505.handelsdefizit-mit-russland-auf-rekordhoch.html>